

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

An Herrn
Oberbürgermeister Geisel
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

Düsseldorf, den 30.06.2018

Anfrage: Ambulanz für Pädophile in Düsseldorf

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Geisel,

seit rund 4 Jahren werden Pädophile im Uni-Klinikum Düsseldorf behandelt. Diese Ambulanz ist für ganz NRW zuständig. Deutschlandweit existieren zwölf solcher Einrichtungen, die zum Präventionsprogramm "Kein Täter werden" gehören. Nach vier Jahren Arbeit wurde jetzt ein Zwischenbericht veröffentlicht, wonach u.a. der Standort Düsseldorf bundesweit, zu den am häufigsten kontaktierten gehören soll. Mehr als 1300 Personen haben die Beratung bisher kontaktiert.¹

Die Behandlungstätigkeiten sollen weiterhin im Gebäude 15.16 stattfinden, genauso wie die Gewaltopferambulanz, die sich um Opfer von Sexualstraftaten kümmert. Im Nahbereich befinden zudem Kindergärten, Schulen und das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin.² Bereits kurz nach der Eröffnung teilte damals die Sprecherin des Uni-Klinikums mit, dass

¹ Vgl.: WDR-Online <https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/vier-jahre-ambulanz-fuer-paedophilie-in-duesseldorf-100.html>

² Vgl.: Lageplan Universitätsklinik Düsseldorf http://www.uniklinik-duesseldorf.de/fileadmin/Datenpool/einrichtungen/bildungszentrum_id154/dateien/lageplan_01.pdf

<input type="checkbox"/>	Nicht öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>	öffentlich
--------------------------	------------------	-------------------------------------	------------

nicht nur Anfragen von tatgeneigten Personen vorliegen, sondern auch von pädophil veranlagten Personen, deren Neigungen bekannt sind und bereits straffällig wurden.³

Vor diesem Hintergrund bitte ich folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 12.07.2018 zu setzen und um Beantwortung durch die Verwaltung:

1. **Wie hoch ist der Anteil der Teilnehmer, die bereits wegen Sexualstraftaten verurteilt worden sind?**
2. **Wurden nach der Eröffnung zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen geschaffen, um Übergriffe auf Dritte und ein Aufeinandertreffen von Tätern und Opfern zu verhindern?**
3. **Warum wurde die Ambulanz für Pädophilie nicht an einem anderen Ort eröffnet (z.B. im LVR-Klinikum Düsseldorf)?**

Mit freundlichen Grüßen

Andre Maniera

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungsdatum:	Ergebnis:
Rat	12.07.18 -/- ¹	-/- ²

Anlagen:

<input type="checkbox"/>	beigefügt	<input checked="" type="checkbox"/>	nicht vorhanden
--------------------------	-----------	-------------------------------------	-----------------

1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.
 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

³ Vgl. <https://www.derwesten.de/staedte/duesseldorf/bereits-164-kontakte-bei-paedophilen-ambulanz-in-duesseldorf-id9863106.html>